



Министерство образования и науки Украины
Севастопольский национальный технический
университет

ХАРАКТЕР И ВНЕШНОСТЬ ЧЕЛОВЕКА = CHARAKTER UND ÄUßERE EINES MENSCHEN

Методические указания
к практическим занятиям по дисциплине
«Второй иностранный язык (немецкий)»
для студентов 3 курса
специальности 6.020303 «Перевод»
дневной формы обучения

**Севастополь
2009**

2

УДК 800

Характер и внешность человека =Charakter und Äußere eines Menschen:
методические указания к практическим занятиям по дисциплине
«Второй иностранный язык (немецкий)» для студентов 3 курса
специальности 6.020303 «Перевод» дневной формы обучения/ Сост.
Т.Ф. Юматова. - Севастополь: Изд-во СевНТУ, 2009. – 24 с.

Цель: методические указания способствуют расширению лексического
запаса студентов, умению описывать характер и внешность человека,
вести дискуссию по данной теме и выражать своё отношение к людям
с разными чертами характера.

Методические указания рассмотрены и утверждены на заседании
кафедры теории и практики перевода (протокол №1 от 26.08.2009 г.).

Допущено учебно-методическим центром СевНТУ в качестве
методических указаний.

Рецензент: старший преподаватель кафедры ТПП Нечипорук Т.В.

Inhalt

Wortschatz zum Thema.....	3
Text „Ungleiche Ehe“.....	4
Dialog „In einer Buchhandlung“.....	7
Gedicht „Eine deutsche Mutter“.....	11
Text „Kreislauf der Entrüstung“.....	11
Text „Die leere Schultasche“.....	13
Test.....	23



WORTSCHATZ ZUM THEMA

1. LERNT FOLGENDE WORTER ZUM THEMA:

Борода der Bart, - e	Выражение лица ~a der Gesichts – ausdruck, -(e)s, ~ ausdrücke
Бровь die Augenbraue, - n	Лоб die Stirn, - en
Вежливый höflich	Лысина die Glatze, - n
Весёлый fröhlich	Лысина die Glatze, - n
Вести себя sich benehmen (benahm, benommen)	Лысина die Glatze, - n
Властный herrisch	Мозоль (на руках) die Schwielen (на ногах) das Hühnerauge, -s, -n
Внешность das Äußere, - n; die Erscheinung, - en	Морщина die Runzel, - n
Волосы das Haar, - e	Мужественный mutig
Каштановые ~ braunes Haar;	Настойчивый beharrlich
Рыжие ~ rotes Haar;	Настроение die Laune, - n
Седые ~ graues Haar;	Человек ~ я launischer Mensch
Вьющиеся ~ lockiges Haar	Недоверчивый mißtrauisch
Воля der Wille, - ns	Немой stumm
Высокомерный hochmutig	Ненавидеть hassen (haßte, gehaßt)
Высокий hoch	Низкий niedrig
Глаз das Auge, - s, - n	Нога das Bein, -(e)s, -e
Глухой taub	Ноготь der Nagel, -s, Nagel
Голос die Stimme, - n	Нос die Nase, n
Гордый stolz	Обращаться (с кем –л.) behandeln
Гордиться stolz sein auf	Осанка die Haltung, -en
Грудь die Brust	Остроумный geistreich
Губа die Lippe, - n	Палец der Finger, -s
Действовать handeln	Печальный traurig
Дерзкий frech	Плечо die Schulter, -n
Добродушный gutmutig	Подбородок das Kinn, -(e)s, -e
Добросовестный gewissenhaft	Подлый niederträchtig, gemein
Жадный gierig	Презирать verachten
Живот der Bauch, -(e)s, Bauche	Причёска die Frisur, -en
Жирный feist	Разумный vernünftig
Загорелый braungebrannt	Рассеянный zerstreut
Зуб der Zahn, - (e)s, Zähne	Ресница die Wimper, -n
Калека der Krüppel, - s	Решительный entschlossen
Кожа die Haut, Haute	Рост der Wuchs, -es, Wuchse
Коренастый untersetzt	Он большого ~ a er ist hoch von Wuchs
Легкомысленный leichtsinnig	
Лицемер der Heuchler, - s	

Лицо das Gesicht, - (e)s, - er	Рот der Mund, -(s), Munde
Рука die Hand, Hande;	Ухо das Ohr, -(e)s, -en
~ (от кисти до плеча) der Arm –(e)s, -e	Характер der Charakter, -s –e
Самонадеянный überheblich	Холёный gepflegt
Самоотверженный selbstlos	Хромать hinken
Самоуверенный selbstsicher	Худой mager
Слепой blind	Челюсть der Kiefer, -s
Смелый kühn	Черта der Zug, -(e)s, Züge
Спина der Rücken, -s	~ лица der Gesichtszug
Статный stattlich	~ характера der Charakterzug
Стройный schlank	Честный ehrlich
Толстый dick, korpulent	Шея der Hals, - es, - Halse
Трус der Feigling –s –e	Широкоплечий breitschultrig
Трусливый feige	Щедры freigebig
Уважать achten	Щека die Wange, -n
Умный klug	Эгоистичный egoistisch, eigensüchtig
Усы der Schnurrbart, -(e)s, ~ barte	Язык die Zunge, -n

2. Lest und übersetzt den Text

TEXT “UNGLEICHE EHE”

Kennst du das berühmte Gemälde von Pukirew “Ungleiche Ehe”? Nein! Schade! Das ist ein Bild, das auf die meisten einen sehr starken Eindruck macht. Stell dir vor: Ein Brautpaar. Er ein alter Mann, wahrscheinlich hoher Beamter, mit Ordensbandern und Sternen. Ein hochmutiges Gesicht, umrahmt von grauen Koteletten, ein grauer Schnurrbart. Sparliches, weißes Haar umgibt die Glatze. Rotumrandete wasserige Augen mit Tränensackchen, herabhängende, faltige Wangen, sein mageres Gesicht verrät einen egoistischen und herrischen Charakter. Er steht kerzengerade, man sieht, wie er sich Mühe gibt, junger auszusehen.

Daneben steht sie, ein reizendes, schlankes Mädchen mit blonden Locken, die ihr auf den nackten Hals und die Schultern fallen. Sie trägt ein reiches Hochzeitskleid. Die Braut ist wahrscheinlich 50 Jahre jünger als der Brautigam. Ebenmäßiges, bleiches Gesicht, zarte, schwache Hände. In den dünnen Fingern zittert die Kerze. Die verweinten Augen sind gesenkt, die Lider sind noch ganz rot vom Weinen. Ihre ganze Gestalt drückt tiefe Trauer und Ergebenheit in ihr Schicksal aus.

Und im Hintergrund sieht man viele Gesichter: neugierig, schadenfroh oder gleichgültig sehen sie das Paar an.

Aber rechts, dicht hinter der Braut, steht ein dunkelhaariger, hochgewachsener, junger Mann mit gekreuzten Armen. Seine



ausdrucksvollen, dunklen Augen blicken ernst und nachdenklich. Man sieht, daß das Schicksal der jungen Frau ihn tief berührt. Sicher weiß er, welche traurigen Umstände – Armut oder Ehrgeiz der Eltern – sie gezwungen haben, den Alten zu heiraten. Der junge Mann steht da wie ein Anklager, er klagt die Gesellschaft an, in der die Frau rechtlos war und die Ehe zu einem Geschäft wurde.

Du sollst unbedingt bei der ersten besten Gelegenheit die Tretjakow – Galerie besuchen und dir das Bild ansehen. Den Eindruck von diesem Bild vergißt du nie.

Erklärungen zum Text

“Engliche Ehe” – “Неравный брак”, картина русского художника В.В.Пукирева
einen (starken) Eindruck machen auf... - производить (большое) впечатление на...:

Dieses Gedicht hat auf mich einen großen Eindruck gemacht.

Die Koteletten – баченбарды
Rotumrandete Augen – воспалённые глаза
Die Tranensacke – мешки под глазами
Kerzengerade – прямо (ср. с выражением в русском языке: как аршин проглатил)
Ebenmaßig – соразмерный, симметричный
Drückt tiefe Trauer und Ergebenheit in ihr Schicksal aus – выражает глубокую скорбь и покорность своей судьбе
Im Hintergrund – на заднем плане:
Im Hintergrund des Bildes sehen wir eine Blumenwiese.
Es berührt ihn tief – его глубоко волнует, его трогает:
Das leichtsinnige Benehmen des Sohnes berührt den Vater tief.
Das Geschäft – зд.: сделка
Bei (der ersten besten) Gelegenheit – при (первом удобном) случае
Herabhängende – обвисшие

3. Benutzt die Adjektive in den Klammern als Attribute zu den Substantiven:

1. ... Augen (заплаканные, водянистые, выразительные, серьёзные, задумчивые, голубые, хитрые) 2. ... Naag (редкие, седые, тёмные, светлые, красивые) 3. ... Hande (neжные, слабые, грубые, сильные, дрожащие) 4. ... Gesicht (бледное, худое, высокомерное, симметричное, безразличное, крутое, красное)

4. Seht auf das Bild von W. Pukirew “Ungleiche Ehe” und beschreibt die dargestellten Personen. Benutzt die Attribute aus der Aufgabe 3.

5. Stellt Fragen zu den fettgedruckten Wörtern und Wortverbindungen:

1. Das Bild “**Wieder eine Frau**” von F. Reschetnikow ist überall bekannt.
2. **Im Vordergrund** sehen wir einen Schüler. 3. Er steht **schweigend mit gesenkten Augen** da. 4. Sein Gesicht drückt **eine tiefe Trauer** aus. 5. Sein mageres Gesicht ist **bleich**. 6. Im Hintergrund sehen wir **seine dunkelhaarige Schwester**. 7. Sie schaut ihn **ernst und nachdenklich** an. 8. **Die schlechte Note ihres Bruders** berührt sie tief. 9. **Der kleine Bruder** sieht ihn neugierig und schadenfroh an. 10. Der Junge wird **sich Mühe geben**, um gute Noten zu bekommen.

6. Lest den Dialog und übersetzt ihn:

Nikolai: Richte deinem Bruder einen Gruß von mir aus!
Sergei: Welchen Bruder meinst du? Oleg oder Igor?
Nikolai: Ich habe leider seinen Namen vergessen. Wir sind nur flüchtig bekannt. Er sieht so stattlich aus: eine gute Haltung, hoch von Wuchs, breitschultrig, etwas korpulent, regelmäßige Gesichtszüge.
Sergei: Es fällt mir schwer zu erraten, wen du meinst, den Oleg und Igor sind Zwillinge und gleichen einander wie ein Ei dem anderen. Man verwechselt sie immer.
Nikolai: Und du? Wie unterscheidest du sie?
Sergei: Mir fällt es nicht schwer, denn ich kenne sie gut. Erstens hat Igor eine kleine Narbe über der linken Augenbraue, zweitens runzelt er oft die Stirn, dann hat er auch eine tiefere Stimme, und außerdem unterscheiden sie sich sehr dem Charakter nach.
Nikolai: Wirklich? Das ist höchst interessant.
Sergei: Ja, wenn zum Beispiel Oleg guter Laune ist, so trallert er ein Liedchen, scherzt und treibt allerlei Posen. Er ist immer zuvorkommend und hilfsbereit. Igor ist dagegen wortkarg und zurückhaltend.
Nikolai: Und wem gleichen sie, dem Vater oder der Mutter?
Sergei: Sie sind der Mutter wie aus dem Gesicht geschnitten. Oleg hat dazu noch dieselben Charakterzüge.
Nikolai: Da ich jetzt nicht weiß, welchen Bruder ich kenne, so richte bitte meinen Gruß den beiden aus.
Sergei: Danke. Wird erledigt.

Erklärungen zum Dialog

Sie gleichen einander wie ein Ei dem anderen - они похожи друг на друга как две капли воды

Posen treiben – дурачиться:

Du sollst nicht immer Posen treiben, sei doch mal ernst!

Sie sind der Mutter wie aus dem Gesicht geschnitten – они – вылитая мать:



Dein kleinster Bruder ist dem Großvater wie aus dem Gesicht geschnitten.

7. Was bedeuten folgende Wörter:

trallern (ein Lied)
scherzen
zuvorkommend
wortkarg
zurückhaltend
nachtragend

8. Vergleiche die Beschreibungen von Oleg und Igor, ohne in den Dialog zu gucken.

9. Lest den Dialog mit verteilten Rollen.

DIALOG «IN EINER BUCHHANDLUNG TREFFEN SICH ZWEI FREUNDINNEN»

Anna: Guten Tag, Marie. Ich habe dich eine Ewigkeit nicht gesehen.
Marie: Ich war auf Erholung. Uch hatte nämlich Urlaub.
Anna: Das sieht man dir sofort an. So schon braungebrannt bist du! Na, und wie geht's deiner Mutter?
Marie: Es geht ihr gut. Ich möchte ihr ein Buch von Kellermann kaufen. Kennst du seinen "Totentanz"?
Anna: Aber natürlich! Ein herrliches Buch. Die Gestalt des Nazi – Mitlaufers Frank Fabian ist die gelungenste. Es wird sehr richtig gezeigt, wie solche Streber wie er Helfershelfer der Faschisten wurden.
Marie: Merkwürdig, daß Kellermann ihn äußerlich sehr anziehend schildert. Ein gut aussehender Mann, stattlich und mit vorzüglicher Haltung. Ja, er unterstreicht sogar immer, daß immer, daß Fabian zu hübsch für einen Mann ist, er hat schönes braunes Haar, graublaue Augen und eine gerade Nase. Der Autor unterstreicht mehrmals, daß er gepflegte Nagel hat.
Anna: Nun, er war eitel in allen Dingen und legte viel Wert auf sein Äußeres und seine Kleider, was ich bei einem Mann lächerlich finde.
Marie: Komisch, daß ein so gescheites Mädchen wie Christa es nicht sofort merkte.
Anna: Das ist auch sonderbar, denn sogar dem Lehrer Gleichen, der auf Äußerlichkeit wenig Wert legte, mißfielen Fabians glatte, rasierte Wangen, seine gekrauselte Stirn, sein Gang und seine elegante Kleidung.

Marie: Ich finde ihn sogar schlimmer als andere Faschisten im Roman, gerade weil er intelligenter und gescheiter als andere ist. Er hat alles wegen seiner Karriere verleugnet: seine Freunde und seinen Bruder.
Anna: Ja, du hast recht. Ein Streber sondergleichen.
Marie: Weißt du, es bleibt für mich doch manches unverständlich. Wie konnte ein vernünftiger Mann so leichtgläubig und kurzsichtig sein. Auch sein leichtsinniges Benehmen ist schwer zu erklären. Ich bin gespannt, was meine Mutter sagen wird, ich will ihr das Buch schenken.
Anna: Bist du sicher, daß du mit diesem Kauf deiner Mutter einen Gefallen tust?
Marie: Sicher, ich weiß, sie hat sich immer gewünscht, dieses Buch deutsch zu lesen.
Anna: Nun, wir sprechen noch darüber, ich hab's jetzt eilig. Auf Wiedersehen! Einen recht schönen Gruß an deine Mutter.

Erklärungen zum Dialog

Ich habe dich eine Ewigkeit nicht gesehen. – Я не видел(а) тебя целую вечность.
Das sieht man dir an – это видно по тебе:
Er war lange krank. Das sieht man ihm an.
(ein Streber) sondergleichen – беспримерный (карьерист):
Das ist eine Frechheit sondergleichen.
Viel Wert legen auf... - придавать большое значение чему – либо:
Legst du viel Wert auf seine Meinung?
Ich bin gespannt, was... - мне интересно, что ...:
Ich bin gespannt, was du zu diesem Gedicht sagen wirst.

10. Übersetzt folgende Wörter und Wortverbindungen:

gescheit
die gekrauselte Stirn
verleugnen
leichtgläubig
j – m einen Gefallen tun

11. Gebt volle Beschreibung von Frank Fabian

12. Lernt folgende Redensart:

Der Klugere gibt nach. Кто умнее тот уступит.
a) Übersetzt das Gespräch:
Петер и его сестра Герда спорят из – за книги. Ни один из них не хочет уступить. На шум прибегает мама. "Он хочет отнять у меня книгу!"
"Это моя книга, пусть она смотрит свои книги!"



Чтобы закончить спор мама говорит: "Вы порвите книгу и что тогда? Петер, оставь ей книгу! Ты ведь старше и умнее, а кто умней тот уступает."

b) Erfindet eine Situation, in der man diese Redensart benutzen kann.

13. Benutzt folgende Adjektive als Attribute mit den Substantiven in den Klammern:

- gepflegt (лицо, ногти, волосы, руки); 2. anziehend (глаза, лицо, вид, образ) 3. rücksichtslos (карьерист, эгоист, поступок, поведение, люди) 4. elegant (платье, внешность, дамская сумочка, туфли на высоком каблуке) 5. Leichtsinnig (юноша, поведение, слова, поступок, лицо) 6. vorzüglich (человек, врач, вкус, осанка, настроение, еда)

14. Ergänzt die Sätze durch passende Wörter und Ausdrücke unter dem Strich:

1. "Der Tunnel" von B. Kellermann ... auf die Leser ... 2. Kellermann ..., seine Hauptgestalt Mac Allan anziehend zu zeigen. 3. Mac Allan ... auf sein Abenteuer. 4. Der Bau des Tunnels dauerte beinahe ... 5. Der Leser ... von Anfang an ..., ob der Tunnel zu Ende gebaut wird. 6. Mac Allan ... des Finanzmagnaten Lloyd. 7. Lloyd ist sehr ... 8. Mac Allan ist ein ... 9. ... des Romans sehen wir den Ingenieur Mac Allan, ... die Arbeitermassen, die am Bau des Tunnels teilnehmen.

Begabter und willensstarker Ingenieur, gespannt sein, eine Ewigkeit, einen starken Eindruck machen, sich Mühe geben, im Vordergrund, im Hintergrund, nicht viel Wert legen, unter den Einfluß geraten, rücksichtslos.

15. Gebt möglichst mehr Antworten auf folgende Fragen, benutzt dabei den thematischen Wortschatz:

1. Wie sieht ein Mensch aus: a) nach einer schweren Krankheit, b) nach einem gut verbrachten Urlaub? 2. Welche Charakterzüge sind einem willensstarken Menschen eigen? 3. Wie sieht ein Greis aus? 4. Welche Charakterzüge betrachten Sie als positive und welche als negative? 5. Welche Eigenschaften eines Menschen machen auf Sie einen großen Eindruck? 6. Wie sehen die Schüler nach den Sommerferien aus?

16. Übersetzt folgende Ausdrücke ins Deutsche nach dem Muster:

Muster: Эти близнецы отличаются только одеждой.

Diese Zwillinge unterscheiden sich nur der Kleidung nach.

17. Gebt einige Antworten auf die Fragen:

1. Wie findest du meine Freundin? (элегантная, красивая, привлекательная, она хорошо выглядит, у неё хлёдное лицо, она выглядит высокомерной) 2. Was sagst du zu dem Charakter meines

Bruders? (твой брат очень самонадеянный, он человек настроения, твой брат очень любопытен, он замкнутый и молчаливый)

18. Antwortet mit einem Wort:

Wie ist ein Mensch, der ...

1. nicht davon abweicht, was er sich vorgenommen hat; 2. nicht an sein eigenes Wohl, sondern an das Wohl anderer Menschen denkt; 3. beim Fassen eines Beschlusses nie schwankt; 4. alles glaubt, ohne nachzuprüfen, ob man ihm die Wahrheit sagt; 5. stets etwas vergißt. 6. sich immer dem fremden Willen fugt; 7. sich über fremdes Unglück freut; 8. die anderen beneidet? 9. der alles wissen will?

19. Übersetzt die Sätze ins Russische, beachtet phraseologische Wendungen:

1. Der Hauptmann konnte nicht die Verbindung mit dem Stab herstellen und mußte auf eigene Faust handeln. 2. Die Prüfungen sind noch nicht zu Ende; es ist früh, sich auf die faule Haut zu legen. 3. Kannst du mir mit einem Fünfzigmarkschein unter die Arme greifen? 4. Wir wollen einen Plan ausarbeiten, du sollst nicht auf eigene Faust handeln. 5. Die ersten Erfolge sind noch lange kein Grund, sich auf die faule Haut zu legen. 6. Wir wollen den Neusiedlern unter die Arme greifen.

20. Bestimmt, welche Bedeutung den Sinn der phraseologischen Wendungen richtig übergibt:

unter die Arme greifen:

1) jmdn. schleppen; 2) jmdn. helfen (besonders finanziell); 3) jmdn. in seiner Tätigkeit stören; 4) sich eine Stütze suchen

sich auf die faule Haut legen:

1) anfangen zu faulenzen; 2) sehr müde sein; 3) das ganze Geld ausgeben; 4) sehr geizig sein

etw. auf eigene Faust machen:

1) etw. auf eigene Entscheidung und Verantwortung machen; 2) etw. mit brutaler Kraft durchsetzen; 3) etw. beschützen; 4) vor niemandem Angst haben

21. Lest das Gedicht und sagt, welche Charakterzüge für die Mutter von Hans Fischer bezeichnend sind

GEDICHT «EINE DEUTSCHE MUTTER»

Am Freitag holten sie den Jungen weg.
Er griff noch schnell nach ihrer Hand: "Nicht weinen!"
Sie weinte nicht. Sie stand ganz weiß vor Schreck,
Ganz weiß vor Schreck. Sie hatte nur den einen.
Sie lag im Fenster bis um Mitternacht.



Dann rannte sie zum Polizeirevier.
 "Um sieben ist er aus dem Haus gebracht."
 "Hans Fischer? JakobstraBe sechs? Nicht hier."
 Sie lief zum Polizeiprasidium.
 "Hans Fischer? Ist hier gar nicht eingetragen."
 "Nicht eingetragen?" Lange stand sie stumm,
 Ganz weiB vor Schreck. "Wo kann man das erfragen?"
 Die lachten nur. "Das ist so eine Sache.
 Vielleicht in Tempelhof, Columbiahaus!"
 Sie lief dorthin. Da stand ein Posten Wache.
 "Hans Fischer, lieber Herr, ist der schon raus?"
 "Das weiB ich nicht. Es sind so viele hier."
 Sie faBte seine Hand: "Es ist mein Sohn!"
 "Dann fragen Sie beim Polizeirevier!"
 Sie stand ganz weiB vor Schreck: "Da war ich schon."
 Der Posten sagte: "Bitte weitergehn!"
 Sie lief zuruck zum Polizeirevier.
 Es war schon Morgen. "Ach, Sie suchten wen!
 Hans Fischer, JakobstraBe – der ist hier."
 Die Tränen liefen über ihr Gesicht.
 "Kann ich ihn sprechen? Kommt er nicht bald raus?"
 Der Mann am Tische sagte: "Leider nicht.
 Er ist gestorben. Sieht auch nicht gut aus."
 Ihr Mund stand offen. Doch es kam kein Wort.
 Man fuhrte sie behutsam vor die Tur.
 Im kalten Morgen stand sie wie verdorrt
 Und sank zusammen wie ein Stuck Papier.

22. Lest den Text und nennt die Idee des Autors:

TEXT «KREISLAUF DER ENTRUSTUNG»

In einem großstädtischen Klubhaus mit Großküche hielten einmal die Kinoleiter aus dem ganzen Lande eine Tagung ab. Dabei wurde auch Mittagessen gereicht; jedem Mann ein Gedeck. Auf Verbandskosten natürlich. Da der Speisesaal sehr groß und die Teilnehmer sehr zahlreich waren, hatte man an einem Ende das Mahl schon beendet, während am anderen erst aufgetragen wurde. Dies machte sich einer der versammelten Kinoleiter zunutze, indem er nach Verteilung seiner Portion geschwinde seinen Platz wechselte und sich am unteren Ende noch einmal servieren lassen wollte. Es gab immerhin Gänsebraten, Aber der Sekretar des Hauses hatte ihn zufällig erspät und machte ihm einen Strich durch die Rechnung.

"Herr, wie können Sie es wagen ...! Das ist doch wirklich unerhört!" Er war ehrlich entrustet, und das mit Recht.

Nach einiger Zeit fand dieser Sekretar im Wartezimmer eines Arztes einen Hundertmarkschein. Welch ein Glück, dachte er und steckte ihn verstohlen in seine Jackentasche. Seine Frau, der er von seinem seltenen Fund erzählte, hielt ihm eine Strafpredigt: "Das ist ja unerhört! Den darfst du doch nicht behalten! Das ist vielleicht die Monatsrente eines alten Menschen. "Sie war ehrlich entrustet, und das mit Recht.

Besagte Frau aber hatte sich vor drei Jahren einmal ein Buch von einem befreundeten Richter geliehen und es stillschweigend in ihren Bucherschrank gesteckt. "Sie haben es aber ungewöhnlich lange behalten!" meinte der Richter, als er es schließlich energisch zurückforderte. Er war ehrlich entrustet, und das mit Recht.

"Ist noch jemand ohne Fahrschein?" fragte laut und deutlich der Schaffner eines Straßenbahnwagens und stand dabei unmittelbar neben diesem Richter. Ach was, dachte der Mann des Gesetzes, an der nächsten Haltestelle muß ich sowieso raus. Für das kurze Stückchen... Der Schaffner, ein gewissenhafter Mann mit gutem Gedächtnis, forderte ihn auf, seinen Fahrschein zu zeigen. Dabei kam der Huter des Wagens, während er drei Mark Strafgeld kassierte. Er war ehrlich entrustet, und das mit Recht.

Am nächsten Abend ging dieser Schaffner in ein Restaurant und trank nach und nach neun Biere. Als es ans Bezahlen ging, behauptete er steif und fest, er habe nur sechs Glas getrunken, obwohl er es nicht genau wußte.

"Sie sollen sich was schamen!" schnauzte der Kellner. Er war ehrlich entrustet, und das mit Recht.

Als aber dieser Kellner an seinem freien Tag ins Kino gehen wollte und alle Plätze ausverkauft waren, mogelte er sich in einem günstigen Augenblick durch eine unbewachte Seitentür hinein. Wenn es geht, dann geht es! sagte er sich im stillen.

Aber es ging nicht. Denn der Kinoverwalter ertappte ihn in einem Winkel und warf ihn hinaus. "Sie Mogelant!" rief er ihm wütend nach. Er war ehrlich entrustet, und das mit Recht.

Dieser Kinoleiter aber war derselbe, der auf der Tagung mit dem Gänsebraten hatte mogeln wollen. So schließt sich denn der Kreis der entrusteten Sunder. Im übrigen aber, nicht wahr, soll sich niemand besser denken als der andere, es sei denn, daß er es wirklich ist. Und das kann er immer nur durch die Tat beweisen.



23. Lest den Text und macht die Aufgaben:

TEXT «DIE LEERE SCHULTASCHE»

Es war zur Zeit des Hitlerfaschismus in Deutschland. Der Kommunist Schulz stellte in der Nacht Flugblätter her. Sein Sohn Heinz half ihm dabei. Er hatte weing geschlafen. Aber jetzt war es schon Zeit zu gehen.

Als Heinz die Wohnungstür öffnete, standen drei Polizisten vor ihm. „Haussuchung!“

Heinz dachte sofort an die Flugblätter. Schnell sagte er: „Ach ich habe mein Lesebuch vergessen!“ und kam in das Zimmer zurück, wo Flugblätter lagen. Er steckte sie in seine Schultasche und ging ruhig aus dem Hause.

Die Polizisten suchten im Zimmer des Vaters nach den Flugblättern, konnten aber nichts finden.

Auf der Straße traf Heinz seinen Mitschüler Erich Piepel. „Komm schnell“, sagte Erich. „Es ist gleich acht.“

Einige Minuten ging Heinz zusammen mit seinem Mitschüler, dann sagte er plötzlich: „Erich, ich habe mein Frühstück vergessen. Ich muß zurück.“ Erich ging allein weiter, Heinz lief eine Nebenstraße und versteckte die Flugblätter in einem Hof.

Die Polizisten hatten im ersten Zimmer nichts gefunden und gingen ins zweite Zimmer. Heinzens Eltern dachten: „Jetzt ist alles zu Ende... Dort liegen die Flugblätter!“ Doch auf dem Tisch lagen nur Schulbücher, Hefte und das Frühstück für Heinz. Aber keine Flugblätter ... Die Polizisten mußten mit leeren Händen das Haus verlassen.

Als Heinz in die Schule kam, war es schon spät, der Lehrer war schon in der Klasse. Als er Heinz erblickte, sagte er: „Es ist schon ein Viertel nach acht! Weißt du nicht, daß ein deutscher Schuler genau um acht Uhr in der Schule sein muß? Setz dich!“

Heinz setzte sich und legte seine Schultasche unter die Bank. „Schnell, zeig deine Hausaufgabe her!“ rief der Lehrer wieder.

„Ich habe mein Heft vergessen, Herr Lehrer“, sagte Heinz leise.

Der Lehrer wurde böse und kam auf Heinz zu: „Dein Heft liegt wohl in deiner Schultasche, aber du willst es nicht zeigen, weil du die Aufgabe nicht gemacht hast. Leg deine Schultasche auf die Bank!“

Heinz tat, was der Lehrer wollte. Der Lehrer öffnete die Schultasche, sie war leer. In der Klasse wurde es ganz still.

„So ein Schuler!“ rief der Lehrer laut. „Kommt mit einer leeren Schultasche zur Schule!“ Der Lehrer gab Heinz drei harte Schläge mit der Hand, aber Heinz schwieg. Er schamte sich nicht. Er dachte nur daran, daß er den Vater gerettet hatte.

„Noch heute schreibe ich deinem Vater einen Brief, er soll dich bestrafen!“ Schrie der Lehrer. Er war besonders böse, weil Heinz schwieg. An diesem Tag gab der Lehrer einen Brief an seinen Vater mit. Er konnte aber nicht wissen, daß der Vater am Abend zu seinem Sohn sagte: „Du bist ein guter Junge, Heinz. Ich bin stolz auf dich.“

Aufgaben zum Text:

1. Beantwortet die Fragen:

1) Warum kehrte Heinz ins Zimmer zurück, als die Polizisten mit der Haussuchung ins Zimmer traten? 2) Warum konnte er mit seinem Mitschüler nicht zusammen in die Schule gehen? 3) Warum waren Heinzens Eltern so aufgeregt, als die Polizisten das zweite Zimmer betraten? 4) Warum hatte Heinz sein Hausaufgabenheft nicht mitgebracht? 5) Warum war der Lehrer so entrüstet? 6) Warum war der Vater auf seinen Sohn stolz?

1. Erklärt die Tat des Schülers Heinz.

2. Nennt die Charakterzüge, die für diesen Jungen eigen sind.

3. Beschreibt die Zeit der Handlung in dieser Erzählung.

24. Lest lustige Geschichten und erzählt sie mit eurem Kommentar nach:

Ehrlichkeit und Schlaueit

„Zwei Eigenschaften“, belehrte Mr. Brown, erfolgreicher Fabrikant aus N., seinen Sohn, „zwei Eigenschaften mußst du haben, wenn du im Geschäftsleben etwas erreichen willst.“

„Und die sind, Papa?“

„Ehrlichkeit – und Schlaueit“.

„Was ist Ehrlichkeit?“

„So schwer es dir fällt – du mußt unter allen Umständen halten, was du versprichst.“

„Und Schlaueit?“

„Nichts versprechen, mein Sohn.“

Der Schriftkenner

Der bedeutende französische Schriftsteller Honoré de Balzac glaubte, den Charakter eines Menschen aus seiner Schrift lesen zu können. Darauf war Balzac immer sehr stolz.

Eines Tages zeigte ihm eine Dame die Seite eines Briefes sehr schlechter Schrift. Sie bat den Schriftsteller: „Bitte betrachten Sie die Schrift, und sagen Sie mir etwas über den Charakter und die Zukunft dieses Menschen. Diesen Brief hat ein Junge von 12 Jahren geschrieben“

Balzac sagte: „Zuerst stelle ich Ihnen eine Frage: Sind Sie die Mutter dieses Kindes?“ „Nein“, antwortete die Dame. „Gut“, sagte Balzac, „ich kann offen mit Ihnen sprechen. Leider ist dieses Kind faul, eigensinnig. Es wird keinen Erfolg im Leben haben.“



Die Dame lachte laut. Balsac fragte erstaunt: "Warum lachen Sie?" Da erklärte die Dame: "Diesen Brief haben Sie mir geschrieben, als Sie 12 Jahre alt waren, Herr Balsac."

25. Beantwortet die Fragen.

1. Haben Sie viele Freunde und Bekannte? 2. Fällt es Ihnen leicht, Kontakte herzustellen? 3. Können Sie mit anderen gut umgehen? (mit Arbeitskollegen, Studienfreunden, Nachbarn, mit den Eltern, mit den Schwiegereltern) 4. Kennen Sie andere Menschen so, wie sie sind? 5. Akzeptieren Sie andere Menschen so, wie sie sind? 6. Sind Sie zufrieden mit den Leuten, mit denen Sie zu tun haben? 7. Nehmen Sie sich viel Zeit für Ihre Freunde und Bekannten, für Ihre Verwandten? 8. Haben Sie Ihren Beruf gern? 9. Sind Sie mit Ihrem Chef zufrieden? 10. Macht Ihnen das Studium Spaß? 11. Sind Sie mit sich selbst zufrieden? 12. Sehen Sie das Leben im positiven Licht oder sind Sie Schwarzseher(in)? 13. Akzeptieren Sie sich selbst?

26. Findet die Synonyme.

1. offen, talentiert, tapfer, lebenslustig, fleißig, gierig, gelehrt, begeistert, zurückhaltend, glaubig
2. engagiert, tüchtig, reserviert, geizig, frohlich, kühn, aufgeschlossen, studiert, begabt, fromm

Beachtet Antonyme:

Offen – verschlossen, fleißig – faul, tapfer – feige, aufrichtig – falsch, heuchlerisch, willensstark – willenlos, ernst – leichtsinnig, bescheiden – anmaßend, eingebildet; echt – falsch, gewissenhaft – gewissenlos, großzügig – kleinlich, vorsichtig – unvorsichtig, edel – unedel, niedrig, gemein; ehrlich – unehrlich, eigennützig – uneigennützig, tolerant – intolerant, ordentlich – unordentlich, kultiviert – primitiv, feinfühlig – grob, höflich – unhöflich, beweglich – schwerfällig, phantasievoll – phantasielos, geistreich – geistlos, zuverlässig – unzuverlässig, friedlich – streitsüchtig; ruhig, ausgeglichen – reizbar, klug – dumm, warmherzig – kalt, großzügig – kleinlich, auspruchsvoll – anspruchlos, taktvoll – taktlos, humorvoll – humorlos, talentvoll – talentlos, begabt – unbegabt, gebildet – ungebildet, gut erzogen – schlecht erzogen, wohlgezogen – unerzogen, sparsam – verschwenderisch, glaubig – unglaublich, demokratisch – undemokratisch, anständig – unanständig

Synonyme:

Tapfer – mutig, kühn; offen – aufgeschlossen, feige – ängstlich, zurückhaltend – reserviert, falsch – heuchlerisch, eingebildet – blasiert; friedlich – ruhig, ausgeglichen; hochmutig – überheblich; hochnasig;

edelmütig – großzügig, kontaktfreudig – gesellig, rücksichtsvoll – bedacht, geistreich – humorvoll, begabt – talentvoll, unbegabt – talentlos, gut erzogen – wohlgezogen, selbstsüchtig – egoistisch, tatkräftig – energisch, studiert – gebildet, klug – geschickt, geistvoll; glaubig – fromm, geizig – habgierig, karg, gefühlvoll – emotional

Fremdwörter:

Engagiert – увлечённый, reserviert – сдержанный, холодный, resigniert – покорный судьбе, безропотный, отказавшийся от борьбы, frustriert – фрустрированный, разочарованный, arrogant – заносчивый, высокомерный

27. Schreibt die Adjektive.

Freund – freundlich

Gemut, Charakter, Ehre, Mensch, Herr, Herz, Weib

Merkt euch!

Mann – männlich, Person – persönlich, Natur – natürlich, Haus – hauslich, Angst – ängstlich

28. Schreibt die Substantive.

faul – die Faulheit

Feige, kühn, dumm, klug, entschlossen, aufgeschlossen, offen, frei
herzlich – die

ehrlich, menschlich, freundlich, leichtsinnig, gutgläubig, tapfer, tüchtig, arbeitsam, zuverlässig, frohlich, ordentlich, weiblich, männlich, sparsam, hauslich, persönlich, natürlich, kontaktfreudig, anhänglich (способный привязаться к кому – либо), hochmutig, überheblich

29. Ubt die Substantive und die von ihnen abgeleiteten Adjektive.

die Geduld – geduldig, die Ungeduld – ungeduldig,

die Eifersucht (ревность) – eifersüchtig,

die Selbstsucht (себялюбие, эгоизм) – selbstsüchtig,

die Streitsucht (страсть к ссорам, сварливость) – streitsüchtig, der Geiz (жадность) – geizig,

der Ehrgeiz (честолюбие) – ehrgeizig, der Mut – mutig, der Edelmut (благородство) – edelmütig,

der Leichtsinn (легкомыслие) – leichtsinnig,

der Eigensinn (своеобразие) – eigensinnig,

die Gier (жадность) – gierig,

die Habgier (собственничество) – habgierig,

die Neugier (любопытство) – neugierig,

der Fleiß – fleißig

der Takt – taktvoll, der Humor – humorvoll,



das Temperament – temperamentvoll,
 das Verstandnis – verstandnisvoll,
 die Liebe – liebevoll, der Anspruch (требование) – anspruchsvoll
 (требовательный, с повышенными требованиями, с претензиями),
 die Rücksicht (осмотрительный) – rücksichtsvoll
 der Takt – taktlos, der Humor – humorlos,
 der Willen – willenlos, der Charakter – charakterlos,
 die Rücksicht (осмотрительность) – rücksichtslos,
 der Anspruch – anspruchlos (нетребовательный, непритязательный, без претензий)
 die Hilfe – hilfreich, der Geist – geistreich

30. Findet entsprechende deutsche Wendungen.

1. опытный человек, человек старой закалки, человек с характером, умный/ рассудительный человек
2. ein Mensch von Verstand, ein Mann von altem Schlag

31. Diskutiert.

1. Welche Faktoren beeinflussen den Charakter des Menschen? (Land, Natur, Erblichkeit, Eltern, Familie, Umgebung, politische Situation, Kulturniveau, Kulturtraditionen)
2. Welche Eigenschaften sind angeboren (erblich)?
3. Welche Eigenschaften werden dem Kind durch die Erziehung (körperliche, geistige Erziehung) beigebracht?
4. Welche Rolle spielt die Familienerziehung und das Vorbild der Eltern?
5. Welche Vorstellungen haben Sie von der Familienerziehung?
6. Wie kann man das Kind zu einem anständigen Menschen erziehen?
7. Was verstehen Sie unter dem Begriff "anständig"?
8. Welche Eigenschaften wurden Sie Ihrem Kind beibringen?
9. Welche Eigenschaften schätzen Sie besonders an Mitmenschen?
10. Welche Eigenschaften sind Ihnen besonders verhasst?
11. Welche Mängel können Sie entschuldigen?
12. Wie stellen Sie sich einen Idealmann vor? Wie stellen Sie sich eine Idealfrau vor? Welche Eigenschaften gehören zu Ihrem Idealtyp? (attraktiv, intelligent, gebildet, treu, hauslich, sparsam, fleißig, gepflegt, sportlich, tolerant, einfach, aufgeschlossen, lebenslustig, humorvoll, hilfsbereit, kameradschaftlich)
13. Welche Eigenschaften sind für die Deutschen typisch?
14. Welche Eigenschaften sind für die Russen typisch?
15. Welche Menschen mögen Sie?

32. Charakterisiert eine Person.

1. Ist er (sie) eine Persönlichkeit? 2. Hat er (sie) individuelle Züge? 3. Weicht er (sie) von der Masse ab? 4. Unterscheidet er (sie) sich in seinem (ihrem) Benehmen von der Masse? 5. Ist er (sie) ein Außenseiter(in)? 6. Hat er (sie) Naturgefühl? 7. Ist er (sie) gut erzogen? 8. Ist er (sie) gut gebildet? 9. Ist er (sie) begabt? 10. Ist er (sie) anständig? 11. Ist er (sie) zuverlässig? 12. Ist er (sie) zielbewusst? 13. Ist er (sie) arbeitsam? 14. Ist er (sie) verantwortungsvoll? 15. Ist er (sie) sparsam oder verschwenderisch? 16. Ist er (sie) ordentlich? 17. Hat er (sie) Sinn für Ordnung? 18. Ist er (sie) spontan? 19. Ist er (sie) offen oder verschlossen? 20. Ist er (sie) tolerant oder intolerant? 21. Ist er (sie) großzügig oder kleinlich? 22. Ist er (sie) phantasievoll oder phantasielos? 23. Ist er (sie) friedlich oder streitsüchtig? 24. Ist er (sie) tapfer oder feige? 25. Ist er (sie) warmherzig oder kalt? 26. Glaubt er (sie) an Gott? 27. Wofür interessiert er (sie) sich? 28. Wofür schwärmt er (sie)? 29. Was ist sein (ihr) Hobby? 30. Welche Ansichten (взгляды) und Gesinnungen (убеждения) hat er (sie)? Ist er (sie) politisch engagiert?

Aufgabe: Schreibt eine Charakteristik über eine bekannte Persönlichkeit, über die Hauptfigur eines Filmes oder eines Buches.

33. Übersetzt, übt die Sätze.

1. Ein Stubenhocker ist jemand, der am liebsten zu Hause sitzt.
2. Ein Schwarzseher ist jemand, der das Leben in schwarzem Licht sieht.
3. Eine Stimmungskanone ist jemand, der witzig und amüsant ist.
4. Ein Miesepeter ist jemand, der immer alles negativ sieht und dem es meist gelingt, anderen Leuten die gute Laune zu verderben.
5. Schürzenjäger sind Männer, die sich sehr für Frauen interessieren und ständig Affären mit ihnen haben.

34. Findet entsprechende deutsche Wörter.

1. соня, болтун, неудачник, скряга, мелкая сошка, лентяй, домосед, душа компании, счастливчик, пессимист (человек, который всё видит в черном свете), трус, шутник, хитрец.
2. Faulpelz, Schlafmutze, Stubenhocker, Stimmungskanone, Glückspilz, Pechvogel, Spaßvogel, Geizhals, Angsthasen, Plaudertasche, Schlaufuchs, kleine Kanone, Schwarzseher

35. Definiert: Faulpelz ist ein Mensch, der ...

Schlafmutze, Stubenhocker, Stimmungskanone, Glückspilz, Pechvogel, Geizhals, Spaßvogel, Plaudertasche, kleine Kanone, Schwarzseher



36. Wie heißt das auf Deutsch? Findet entsprechende Wörter

равнодушный, робкий, легковёрный, надёжный, сердечный, увлечённый, ограниченный, благородный / занятый, капризный, требовательный / с претензиями

ein beschränkter Mann, ein vornehmer Herr, ein schuchternes Mädchen, ein gleichgültiger Mensch, ein zuverlässiger Mensch, ein anspruchsvoller Mann, eine launische Frau, ein engagierter Musiker, eine warmherzige Frau, ein leichtgläubiger Mann

37. Beantwortet die Fragen: Wie ist ein Mensch

der viel und gern arbeitet? Der immer etwas vergisst? Der viel und gern redet? Der sich nicht konzentrieren kann? Der sich über fremdes Unglück freut? Der sich bemüht seine Pflichten gut zu erfüllen? Der sich immer dem fremden Willen fugt? Der Ruhm über alles liebt? Der leicht in Zorn ausbricht?

(verglichen, zerstreut, schadenfroh, redselig, hitzig, ehrgeizig, arbeitsam, verantwortungsvoll, charakterlos)

38. Formuliert: Mann nennt einen Menschen leichtsinnig, wenn ...

Welche Menschen nennt man arbeitsam, willenlos, leichtsinnig, leichtgläubig, schadenfroh, nachtragend, zerstreut, eitel, kontaktfreudig, anspruchsvoll, bescheiden?

39. Lest richtig

Temperament, Sanguiniker, Melancholiker, Choleriker, Phlegmatiker

Beantwortet die Fragen

1. Welche Temperamentarten unterscheidet man? 2. Welches Temperament haben Sie? 3. Welche Eigenschaften sind für einen Sanguiniker (Choleriker, Melancholiker, Phlegmatiker) typisch? 4. Kommen die Temperamente in Reinkultur vor?

40. Was bedeutet es, wenn ein Mensch

den Kopf hängen lässt? Plötzlich blass wird? Mit dem Kopf nickt? Den Kopf schüttelt? Die Faust ballt? In die Hände klatscht?

Erzählt den Text nach

Kennenlernen

Eine neue Untersuchung beweist: viele Freunde hat nur, wer sich viel Zeit für sie nimmt. Denn Stubenhocker haben keine Chance. Kontakte herzustellen und auszubauen ist keine Talentsache. Das kann man lernen. Meistens genügt es, zwei, drei Regeln zu beachten! Zu diesen Regeln gehört die Überlegung: Wo fühle ich mich wohl, wo finde ich die Leute, die mir passen? Wichtig ist auch die eigene Bereitschaft, auf jemanden zuzugehen. Man muss nicht gleich aufgeben, wenn es nicht sofort klappt. Es ist falsch

darauf zu warten, dass sich der andere zuerst meldet, denn der wartet vielleicht auch!

die Überlegung – размышление, aufgeben – сдаваться, отказываться

Aufgabe: Benutzt\ das Wörterbuch, ordnet die Adjektive nach den vier Synonymgruppen.

1. ärgerlich; 2. hochmutig; 3. überrascht; 4. vollkommen

anmaßend, arrogant, aufgeblasen, brummig, bestürzt, erzürnt, dunkelhaft, eingebildet, erbost, einwandfrei, herrisch, entrüstet, hochnasig, empor, tadellos, misshütig, murrig, makellos, überheblich, perfekt, verbittert, vollendet, verblüfft, verstimmt, vorzüglich, zornig, verwundert, unübertrefflich, wütend, verärgert, erstaunt

1. eigensinnig; 2. frohlich; 3. gehorsam; 4. schon

bezaubernd, ergeben, anmutig, demütig, entzückend, hold, bockig, blendend, anziehend, folgsam, ansehnlich, gefügig, halsstarrig, heiter, kriecherisch, attraktiv, munter, nett, querköpfig, lustig, sklavisches, starsinnig, stürmisch, hübsch, unbeschwert, reizend, unterwürfig, trotzig, stur, vergnügt, verstockt, widerspenstig

Diskutiert!

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Der Schein trügt.

Das Äußere tauscht.

Schönheit vergeht, Tugend (добродетель) besteht.

Liebe deinen Nächsten.

Wer sich selbst nicht bewundert, sollte nicht geboren werden.

Jeder ist sich selbst der beste Freund.

Jeder ist sich selbst der Nächste.

Jeder ist sich selbst der stärkste Freund und Feind.

Fleiß und Beharrlichkeit (настойчивость) sind die wichtigsten

Voraussetzungen des Erfolgs.

Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss.

(Goethe)

Kein Mensch ist ohne Äber.

Irren ist menschlich.

Wer rastet, der rostet.

Wer will, der kann.

Übung macht den Meister.

Was Hanschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

Es ist kein Meister vom Himmel gefallen.

Froliche Menschen sind nicht nur glückliche, sondern in der Regel auch gute Menschen. (Karl Weber)



Was nicht vom Herzen kommt, kommt nicht zu Herzen.
Selbstdisziplin ist die nützlichste aller Disziplinen.

41. Diskussionsfragen

1. Haben Sie Ihren Beruf gern? 2. Was hat Ihnen die Schule / Hochschule gegeben? 3. Ist es ratsam, den Arbeitsplatz in Zeitabständen zu wechseln? 4. Welche geistigen, körperlichen und charakterlichen Eigenschaften erfordert Ihr Beruf? 5. Auf welche Weise formt und erzieht die Arbeit den Menschen? 6. Was tun Sie, um arbeitsfähig zu bleiben? 7. Bereitet muhevolle Arbeit Freude? 8. Was gehört zu einem glücklichen Leben? Sind Sie ein glücklicher Mensch? Sind Sie mit dem Leben zufrieden? Was fehlt Ihnen, um glücklich zu sein? 9. Gestaltet der Zufall oder die Eigeninitiative das Leben des einzelnen Menschen?

10. Woran liegt es, dass manche junge Menschen ihr Leben als leer betrachten? 11. Warum geraten manche junge Menschen auf die schiefe Bahn? 12. Wie beeinflussen gute bzw. Schlechte Vorbilder die Entwicklung des Menschen? 13. Sind Sie Sammler? Ist Sammeln ein sinnvolles Hobby? 14. Ist geselliges Beisammensein wertvoll? 15. Was sollte man im Umgang mit fremden Menschen beachten? 16. Auf welche Weise fordert die Technik das Wohl des Menschen? 17. Worin sehen Sie die Vorteile und Nachteile der modernen Technik (Computerisierung)? 18. Leben wir ruhiger oder gehetzter als unsere Vorfahren? 19. Welche Faktoren unserer Umwelt beeinflussen die Gesundheit? 20. Worin bestehen die Gefahren bei Missbrauch von Nikotin, Alkohol und Drogen? 21. Welche Lebensgewohnheiten führen zu Gesundheitsschaden? 22. Welche Sportarten gefährden Leben und Gesundheit der Teilnehmer? 23. Welche Probleme entstehen bei einer Frühehe? 24. Sind Sie für Rassentrennung? 25. Worin sehen Sie die Vorteile und Nachteile einer Demokratie? 26. Wie stellen Sie sich ein gutes Betriebsklima vor? 27. Wie bilden Sie sich ein Urteil über einen anderen Menschen? 28. Ist das Fernsehen eine Quelle der Bildung? 29. Welche Schwierigkeiten haben Sie zu überwinden? 30. Möchten Sie auswandern?

Diskutiert.

1. Unter welchem Tierzeichen sind Sie geboren?
2. Welche Eigenschaften sind für Ihr Tierzeichen typisch?
3. Besitzen Sie diese Eigenschaften?
4. Glauben Sie an Horoskope? Lesen Sie sie gern?
5. Nehmen Sie die Horoskope ernst?
6. Beeinflussen sie Ihr Leben, Ihre Entscheidungen?
7. Was halten Sie von diesem Horoskop?

Aufgabe: schreibt alle Ratschläge für Ihr Tierzeichen in Imperativform heraus!

Widder (21.3 – 20.4) Es spricht für Ihr Widder – Temperament, dass Sie sich wagemutig in Aktionen stürzen. Hutten Sie sich vor Leichtsinn: organisieren und planen Sie Ihr Glück lieber mit kühlem Kopf. Die Zeit ist günstig für einen Jobwechsel oder Weiterbildung.

Stier (21.4 – 20.5) Und wenn's noch so schwer fällt: hören Sie jetzt lieber nicht auf Ihre innere Stimme, Sie kommen weiter, wenn Sie Vernunft walten lassen und Informationen einholen. Überhaupt sind jetzt Taten angesagt.

Zwillinge (21.5 – 21.6) Ein Krach ab und zu kann ja nicht schaden – auf die Dauer sollten Sie Ihre Streitlust aber im Zaum halten, wenn Sie Probleme vermeiden wollen.

Krebs (22.6 – 22.7) In Ihrem Liebesleben tut sich jetzt so einiges – das beflügelt natürlich. Trotzdem sollten Sie realistisch bleiben. Die neue Liebe kann nämlich eine Menge Probleme mit sich bringen. Vorsicht lohnt sich auch in Geldfragen.

Lowe (23.7 – 23.8) Sie sprühen geradezu vor guter Laune. Kein Wunder bei so vielversprechenden Chancen in der Liebe. Das gibt Ihnen Selbstvertrauen. Ihre Freizeit ist Ihnen jetzt am wichtigsten. Sie unternehmen viel und machen sich im Freundeskreis als Stimmungskanone beliebt.

Jungfrau (24.8 – 23.9) Sie haben eine Situation genau beobachtet und sich ein treffendes Urteil gebildet. Nun kommt es darauf an, richtig zu handeln. Am besten jetzt den Kurs einhalten. Sie brauchen zur Zeit in allen Bereichen gute Nerven.

Waage (24.9 – 23.10) Langegehegte Wünsche erfüllen sich auf einmal. Es kommt nur darauf an, den richtigen Moment zu nutzen. Mit Intuition und Spontaneität gelingt Ihnen das am besten.

Skorpion (24.10 – 22.11) Ziehen Sie alle Register Ihres Charmes. Jemand möchte erobert werden. Es sollte Ihnen gelingen. Schöne Stunden erwarten Sie. Beruflich: gute Tendenz.

Schutze (23.11 – 21.12) Ihr diplomatisches Geschick begeistert Ihren Chef. Eine Gehaltserhöhung belohnt Ihre Bemühungen. Privat: eine Woche mit vielen kleinen Freuden.

Steinbock (22.12 – 20.01) Hutten Sie sich vor blindem Eifer! Zügeln Sie in dieser Woche Ihren Ehrgeiz! Planen Sie fürs Wochenende eine romantische Reise!

Wassermann (21.1 – 19.2) In Hochform sind Sie nicht gerade. Warten Sie bei großen Entscheidungen, bis die Sterne besser stehen. Finanzen: Große Ausgaben unbedingt vermeiden.



Fische (20.2 – 20.3) Sie geraten schnell aus dem Hauschen. Uben Sie sich in Geduld, dann erreichen Sie mehr. In der Liebe herrscht kurzfristig Stille!

42. Kennt euch?

1. Gehen Sie immer zu den Parties, zu denen man Sie eingeladen hat?
2. Schauen Sie beim Sport lieber zu, als selber Sport zu treiben?
3. Lesen Sie wichtige Dokumente durch, bevor Sie sie unterschreiben?
4. Gehen Sie manchmal bei Rot über die Straße?
5. Ist Ihnen die Sympathie anderer sehr wichtig?
6. Treffen Sie in Entscheidungen gewöhnlich sehr schnell?
7. Sind Sie in ungewohnten Situationen eher gehemmt und sprechen so wenig wie möglich?
8. Sind Sie in der Regel schneller mit dem Essen fertig als andere?
9. Kaufen Sie manchmal unüberlegt Dinge und bereuen es später?
10. Finden Sie schnell Kontakt zum anderen Geschlecht?
11. Schließen Sie vor einer langen Reise immer eine Reiseversicherung ab?
12. Wählen Sie aus der Speisekarte gewöhnlich nicht die exotisch klingenden, unbekannten Gerichte?
13. Gehen Sie lieber zu Fuß die Treppe hinauf, als ein paar Minuten auf den Lift zu warten?
14. Wenn jemand im Kino hinter Ihnen laut spricht, bitten Sie ihn dann ruhig zu sein?
15. Wurden Sie auf einer Party einen Fremden ansprechen?
16. Organisieren Sie grundsätzlich Ihre Reisen bis ins Kleinste im Voraus?
17. Schlafen Sie am Wochenende gerne lang aus?
18. Ist es für Sie unertaglich, in einer langen Reihe anzustehen?
19. Ist es für Sie schwierig, hartnackige Handelsvertreter loszuwerden?
20. Genießen Sie es, allein zu sein?
21. Begeistern Sie sich schnell für etwas Neues, das Sie aber wieder vernachlässigen, sobald Sie etwas anderes entdeckt haben?

gehemmt sein – смущаться, стесняться, unüberlegt – необдуманно, bereuen – раскаиваться, сожалеть, hartnackig – настойчивый, der Handelsvertreter – торговый агент, loswerden – избавляться, освободиться, genießen – наслаждаться, vernachlässigen – пренебрегать

TEST

Übersetzt ins Deutsche:

1. Это – молодой мужчина. У него овальное приветливое лицо со смеющимися, лучистыми глазами. У него очень милая улыбка, которую раньше знали все. У него чистая, гладкая кожа, нет усов и

бороды. Он гладко выбрит. У него прямой нос и рот с полными губами. Волосы прямые, короткие и гладко расчёсанные. На фотографии нельзя увидеть какого цвета у него глаза. Говорят, что в глазах отражается душа человека. Этот человек – честный, открытый и добрый. Он, наверное много пережил, и это отражается в его глазах.

2. Главный герой романа “Туннель” – Мак Аллан. Его внешность самая обыкновенная: средний рост, широкоплечий, хорошо сложен. У него тёмный цвет лица, нос с веснушками. Глаза – серо – голубые с добродушно – детским выражением. На внешний вид и одежду он мало обращает внимания. Его необычайная энергия, настойчивость, ум производят на читателя большое впечатление. Мак Аллан был сыном шахтёра. Он сам в детстве работал на шахте и только случайность дала ему возможность стать инженером. Лучшие годы он посвятил осуществлению своего смелого проекта. Этот мужественный, энергичный инженер, упорный и настойчивый, попадает под влияние жадного, эгоистичного миллиардера Ллойда. Занятый своим проектом, Мак Аллан не замечает, как его ум и энергия служат обогащению Ллойда. Его жизнь и судьба становятся игрушкой в руках американского миллиардера.

Заказ № _____ от «_____» _____ 200__ г.

Изд-во СевНТУ

Тираж _____ экз.

